Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 10. März 1846

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Raths-Protocoll

in Öconomicis zur Sitzung am 10. März 1846.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Haydinger
〃 Mag. Rath Maurer
〃 Ökon. Rath Woisetschläger
〃 〃 〃 Kaindl
〃 〃 〃 Neckheim
Auskultant Gärber

Aus dem Referate des Herrn Mag. Rathes Maurer.

1726. Kr. A. Dekret Z. 2303 mit der Zalungsanweisung des Medikamentenkontos des Apotheckers Göppl pr. 15 fl 17 xr CMz bey dem Pfarrarmeninstitute.
Da diese Medikamentenkosten hiesige M. V. F. Pfründler betreffen, folglich nicht das Armeninstitut, sondern den M. V. F. treffen, so ist dieses Dekret in Abschrift der M. V. F. Rech. Führung mit dem Auftrage zuzustellen, daß dieselbe dem Apothecker Göppl den Betrag von 15 fl 17 xr CMz ausbezale und gehörig verrechne. Hievon ist auch dieser Apothecker durch Rathschlag zu verständigen.

1557. Kr. A. Dekret v. 7. v. M. Z. 1656 wegen Vergütung der Wehrbaukosten an Michael Heindl.
Dieses Dekret in Abschrift dem Müllermeister Michael Heindl mit dem Auftrage zuzustellen, daß derselbe, wie bedungen, die abgesonderte Rechnung über den Wehrbau selbst, dann über die Abkehr gehörig belegt und mit der Mitfertigung des Bauamtsverwalters und der betreffenden Bürgerausschüße versehen, hereingebe damit die Zalungsanweisung darauf erfolgen könne.

1733. Das Kassaamt relationirt ad N. 8577 in Betreff der Berichtigung des Schulmiethzinses an Jos. Kemetmüller u. Joh. Weindl.
Sind die Beylagen mittelst Berichtes dem k.k. Kreisamte vorzulegen.

1838. Protokoll über die Vernehmung des Handelsmannen M. L. Reschauer u. Eleonore Jung[?] hinsichtlich des vor ihren Stadeln zu errichtenden Schrankenhäusls.
Dieses Protokoll sammt den vorliegenden Plänen dem H. Dr. Kompaß um seine Äußerung zuzustellen.

1862. Prot. mit Ther. Hain um Einstellung des Schrankenbaues nächst ihrem Hause von Seite des Schnallenthorschrankenpächters.
Dem Ausk. Gärber mit dem Auftrage zuzustellen, daß derselbe den Augenschein darüber vornehme, inwiefern diese Angabe Grund habe u. ob denn der fragliche Schranken auf einer andern Stelle als welche beym abgehaltenen Augenschein bestimmet worden ist, errichtet werden wolle.

Ad 21 p. Vorlage der Bauelaborate das Bruderhaus betreffend.
Nachdem seitdem der ergänzte Kostenanschlag sammt Vorausmaaß wieder vorgelegt worden ist, sind diese 8 Elaborate sammt den Plänen dem k.k. Kr. Amte wegen Erwirkung der Baubewilligung vorzulegen.

Referat des H. Mag. Rathes Bleyer vorgetragen durch H. Bürgermeister.

1637. Kr. A. Dekret Z. 1285 mit der Zalungsanweisung des Reisepartikulares pr. 21 fl 56 2/4 xr des Kassiers Ludwig Göschl für die Abfuhr des 4. Steuerratums pro 1845 nach Linz.
Dem Kassaamte unter Anschluß des Reisepartikulares die Zalung dieser 21 fl 56 2/4 xr CMz an den H. Kaßier durch Dekretsabschrift aufzulegen u. dieser der Erhebung wegen hievon durch Vorhalt zu verständigen.

Referent des H. Ökon. Rathes Woisetschläger.

1753. Das Expedit um Anweisung der für den M. V. F. im Monate Februar 1846 bestrittenen Portogebüren.
Dem Kassaamte zur Zahlung von 1 fl CMz.

1752. Dasselbe um Anweisung der für das Kammeramt im Februar 1846 bestrittenen Portogebüren pr 2 fl 15 xr CMz.
Dem Kassaamte zur Zalung von 2 fl 15 xr CMz.

Referat des H. Ökon. Rathes Kaindl.

1813. Rechn. Revident Loitzenbaur berichtet den Revisionsbefund der Bauamts-Geld- und Mater. Rechng. pro 1845.
Die Aufname dieser Rechnung wird auf heute Nachmittag 2 Uhr angeordnet hiezu sind die Ökon. Räthe, Ausschüße, Bauverwalter u. Rechnungs-Revident Loitzenbaur vorzuladen. Die Leitung wird dem H. Mag. Rathe Maurer zugewiesen.

1722. Distr. Aktuar Willner zeigt an, daß im Rathhausgebäude rückwärts zwey ganz unversicherte Gelder bestehen.
Hierüber wird der Bauverwalter angewiesen, mit den Bürgerausschüßen Bodendorfer u. Schlager diesen gerügten Uibelstand zu untersuchen u. im Falle als eine Gefährlichkeit bestünde, wäre das Gewicht und die Größe der anzukaufen nachgesuchten 2 eisernen Gitter so wie der Kostenanschlag binnen 8 Tagen anzuzeigen.

1725. Kr. A. Sign. Z. 1725 wegen Terminsbewilligung bis Ende Februar für die Uiberzeichnung der Bauamts-Rechnung.
Aufzubewahren u. dem Bauverwalter eine Abschrift zum Belege seiner Rechnung hinauszugeben.

1829. Kr. A. Signatur mit Genehmigung der Anschaffung von 60 Metzen Kalk für 1846.
Aufzubewahren, dem Bauverwalter eine Abschrift des Protokolls u. des Kr. A. Dekretes mit dem hinauszugeben, daß er nunmehr die 60 Metzen Kalk in Empfang nehme, dieselben zweckmäßig ablöschen und sonach den Konto pr. Metzen 30 xr CMz auf klassenmäßigen Stämpl zur Zalung vorlege.

1831. Bauverwalter Donberger um Anordnung einer Lizitation zur Uibername der pro 1846 präliminirten Pflasterarbeiten.
Hierüber wird auf den 8. April Nachmittag um 3 Uhr eine Lizit. Tagsatzung angeordnet unter der Leitung des H. Mag. Rathes Maurer. Die Ökon. Räthe Bürgerausschüße, Bauverwalter sind hiezu einzuladen u. sämmtliche in Beylage A verzeichneten Pflasterarbeiten sind von 1–14 enthalten. Die Pflasterer hat Stein u. Sand auf seine Kosten herbeyzuschaffen, den Schotter wegzuführen u. erhält pr. □ Klftr. [?] CMz als Zalung.

1867. Distr. Aktuar Willner zeigt die nothwendige Reinigung des Stadtbrunnens vor dem Rathhause an.
Dem Bauverwalter Donberger zur ungesäumten Reinigung mit dem Bedeuten, daß auch der städtische Ziehbrunnen im Exzölestinergebäude zu reinigen ist.

1873. Wochenliste über vom 2.–7. März verrichtete Handlangerarbeiten pr. 4 fl CMz.
Der Bauverwalter zur Zalung mit 4 fl CMz.

1874. do. do. über vom 23.–28. Februar verrichtete Maurerarbeiten pr. 1 fl 5 xr CMz.
Demselben mit 1 fl 5 xr CMz.

1875. Wochenliste über vom 2.–7. März verrichtete Zimmermannsarbeiten pr. 2 fl 30 xr CMz.
Demselben mit 2 fl 30 xr CMz.

1876. do. do. über vom 2.–7. März verrichtete Zimmermannsarbeit pr. 2 fl 15 xr CMz.
Demselben mit 2 fl 15 xr CMz zur Zalung angewiesen.

Haidinger

Gärber Auskultant